

Yangix

Bloom x Valtor

Von Ash_Angela

Kapitel 6: 6

Es hatte eine ganze weile gedauert, bis Bloom wieder die Türklinke benutzte, um raus zu treten, doch gerade als sie denn ersten Schritt tat, zog sie eine Dunkle Masse zurück und verschluckte sie regelrecht. Sofort brach Panik bei den Winx aus und sie weckten somit halb Alfea nur um dann am nächsten Morgen, als sie aufbrechen wollten, von einer ziemlich schwankenden Bloom begrüßt zu werden, die auch sofort zusammenbrach nach dem Sie, sie gesehen hatte.

"Huch warum bin ich auf der Krankenstation?", fragte Bloom. "Du bist uns heute morgen entgegen gekommen.", sagte Stella. "Morgen? Wie morgen? Das letzte an das ich mich erinnern kann ist: das ich gerade wieder zu euch stoßen wollte und dann nichts.", sagte Bloom. "Was aber du warst einfach verschwunden, die gesamte Nacht lang.", sagte Stella. "Tut mir leid Stella. Ich kann mich nicht erinnern.", sagte Bloom. "Lassen sie mich bitte kurz mit der Patientin allein. Miss Stella.", sagte die Krankenschwester und nach einem Blick von ihr tat Stella das dann auch nur um natürlich dann an der Tür zu lauschen. "Ich bin überhaupt nicht darüber erfreut, ihnen das mitteilen zu müssen, aber es ist besser sie erfahren das vor ihrem nächsten Kampf. Okay. Es fanden sich Spuren von einer Vergewaltigung überall an ihren Körper. Es tut mir leid aber sie werden sich nicht mehr verwandeln können. Doch seien sie unbesorgt sie dürfen ihre Ausbildung beenden und das befruchtete Ei ist ebenfalls entfernt. Offiziell wird nichts darauf hinweisen.", sagte die Schwester. "Wie bitte?", fragte Bloom entsetzt, aber auch wütend. "Ich verstehe nicht.", sagte die Schwester verwirrt und auch leicht panisch, weil Bloom hatte gerade ziemliche Ähnlichkeit mit einer blutrünstigen Bestie. "Haben sie... haben sie gerade wirklich gesagt das sie mein Kind, einfach mal so, getötet haben?", fragte Bloom stink sauer. "Ähm das war noch kein.... und es wäre bestimmt....", stotterte die Schwester. "Raus. Raus bevor ich mich vergesse.", fauchte Bloom, doch es brauchte erst eine Feuerkugel bis die Schwester sich endlich in Bewegung setzte und panisch die Krankenstation verließ. Kaum war sie weg, schluchzte Bloom auf und weinte wenig später hemmungslos, Stella und die anderen Mädchen waren sofort bei ihr und hielten sie einfach nur fest. "Möchtest du es versuchen, Bloom?", fragte Musa, als Blooms Tränen aufhörten zu fließen, nichts von Faragonda ahnend die gerade die Krankenstation betreten hatte. Bloom nickte zögerlich und nahm die Hände die Mirta und Musa ihr reichten. "Magix.", sagte sie dann etwas abgehackt und auch ängstlich, weil sie fürchte das es nicht funktionieren könnte. Doch als sie dann in ihrer ersten Verwandlung da

saß sah man richtig die Angst von ihrem Gesicht abfallen und sie strahlte regelrecht und nahm die anderen Formen freudig, mit samt denn beiden an. "Charmix, Enchantix, Believix, plus eins, zwei und drei, Sophix, Lovix, Hellowinx, Harmonix, Sirenix, Amazonix, Mythix, Butterflix, ----- und Yangix.", sagte Bloom.

Bloom trug eine pinke Bluse deren Ärmel nur zu einem Fünftel noch Pink waren, bevor das pink dann von einem weißen durchsichtigen Stoff abgelöst wurde. Über dieser Bluse trug sie ein Jeans Corset mit violetten Bändern. Ebenso bestand ihr Rock zur Hälfte aus Jeans, die andere Hälfte war wieder aus dem weißen durchsichtigen Stoff. Der Rock war geschmückt mit drei unterschiedlich langen weißen Perlenketten, an denen mittlere sich noch violette Herzen befanden. An ihren Beinen trug sie pinke Kniestrümpfe und violette Stiefel mit blauen Schnürsenkeln und pinker Sohle so wie Hacken. An ihren Händen trug sie violette Fingerlose Handschuhe und um ihren Hals hing eine weiße Perlenkette mit einem ebenso weißen Herz als Anhänger. Ihre Friesur ähnelt der von Icy nur dass ihre Haare wellig fielen. Und zu guter letzt trug sie auf ihrem Haupt noch ein weißes Diadem mit einem pinkem Diamanten, in der Form eines Herzens, in der Mitte des Diadems.

"Ihr seht einfach so wunderschön aus. Kann man denn Yangix denn wirklich nur so erreichen?", fragte Stella. "Das wissen wir nicht Stella. Wir kennen ja nur uns.", sagte Musa seufzend. "Und wie wir schon getestet haben lässt sich nichts finden im Magischen Netz.", sagte Tecna. "Vielleicht in der Bibliothek von Alexandria.", hatte Bloom gerade einen Gedanken Blitz. "Dann last uns da nach sehen.", sagte Stella. "Ich denke es wäre besser wenn dieser Yangix unter Verschluss bleibt.", sagte Faragonda und bekam so die volle Aufmerksamkeit der Mädchen. "Das sehen wir genauso, denn er lässt viele gute Ehen plötzlich schlecht erscheinen.", sagte Musa und die anderen nickten dazu. "Gut nun wüsste ich gerne warum du unsre Krankenschwester angegriffen hast?", fragte Faragonda in Blooms Richtung. "Es war ein Warnschuss, weil sie nicht gegangen ist.", sagte Bloom. "Sie hat es doch nur gut gemeint.", sagte Faragonda. "Schon möglich, dennoch hatte sie nicht das Recht, einfach über mein Baby, Gott vielleicht wären es sogar Babys geworden, zu entscheiden.", sagte Bloom. "Ich verstehe, dennoch möchte ich dass du dich bei ihr entschuldigst, sie hat zu deinem wohl gehandelt.", sagte Faragonda und verließ die Krankenstation bevor Bloom reagieren konnte. "Sag mal geht's noch. Ich werde mich bei dieser Mörderin nicht entschuldigen. Sie hat meine möglichen Babys eiskalt ermordet. Weil sie glaubte es sei richtig so. Sagt nicht ihr findet auch ich sollte mich entschuldigen?", fragte Bloom wütend. "Nun ja für die Attacke solltest du dich vielleicht entschuldigen.", sagte Flora und von dem Blicken her dachten die anderen Mädchen das selbe. "Ich glaub das nicht.", sagte Bloom und schwang ihre Beine aus dem Bett. "Was soll das werden?", fragte Stella. "Ich brauche frische Luft.", sagte Bloom und verließ schließlich Alfea und ging einfach dort hin, wohin ihre Füße sie trugen und merke so nicht wie sie direkt in ein Portal Schritt das sie wieder in Alexandrias Bibliothek führte und das sie schon eine ganze Weile verfolgt wurde merkte sie auch nicht. Das erste bemerkte sie erst als ein dicker Wälzer in ihre Arme flog wo eine Seite offen lag die einem einen weg auflistete wie man ein abgetriebenes Kind zurück bekommen kann. "Abgetriebenes Kind?", fragte eine Stimme hinter Bloom die darauf vor Schreck das Buch fallen ließ. "Valtor seid wann?", fragte sie. "Schon seid ein paar Minuten. Also was ist jetzt mit dem Abgetriebenen Kind?", fragte Valtor während er das Buch auf den nächsten Tisch schweben ließ. "Ich war Schwanger.", sagte Bloom mit einem Schulter zucken und

Valtor verschluckte sich und musste husten. "Wieso?", fragte Bloom, doch plötzlich blitzte ein Bild in ihrem Inneren auf das ihr so gar nicht gefallen wollte und sie zielte knurrend mit einem Feuerball auf Valtor. Doch sie ließ diesen mit einem seufzen wieder sinken, denn irgendwie war es ihr schon klar gewesen, als die Schwester ihr die Diagnose gesagt hatte. "Wie schon gesagt war. Also mach dir darüber keinen Kopf.", sagte Bloom und klappte das Buch wieder zu. "Ich habe geschworen die Frau zu Heiraten, die Schwanger von mir wird.", sagte Valtor. "Wie schon gesagt war also tue dir keinen Zwang an.", sagte Bloom. "Dann holen wir sie zurück.", sagte Valtor und klappte das Buch wieder auf. "Hier steht es geht jeder Zeit. Also sollten wir es erst einmal versuchen, okay?", fragte Bloom. "Okay.", sagte Valtor und zog Bloom in einen Kuss.